

11.12.2017 - 09:06 Uhr

MCI gewinnt weitere Top-Unis als Partner - BILD

Kooperationsabkommen mit weiteren Spitzenuniversitäten auf drei Kontinenten erweitern das globale Netzwerk des MCI - Mehrwert für Forschung, Studium, Technologie und Innovation

Innsbruck (ots) - Das MCI Management Center Innsbruck wird immer globaler. Bereits bisher erstreckte sich das Partnernetzwerk sich auf über 240 Hochschulen weltweit - nun kommen hochkarätige Neuzugänge aus drei verschiedenen Kontinenten hinzu. Es handelt sich dabei um die Nagoya University of Commerce & Business in Japan, die Universidad del Pacifico in Peru und die American University Cairo in Ägypten. So unterschiedlich die drei Hochschulen sein mögen, so teilen sie mit dem MCI den besonders hohen Qualitätsanspruch und Exzellenz in ihren Fachbereichen. Alle drei sind, ebenso wie das MCI, von der weltweit wichtigsten Akkreditierungsagentur Association to Advance Collegiate Schools of Business (AACSB) als Top Business School akkreditiert und gehören somit zum "Club der Besten" unter den Wirtschaftshochschulen.

Die Nagoya University of Commerce & Business in Nagoya/Japan wurde 1935 gegründet und zählt rund 3.000 Studenten. Japanische Hochschulen prüfen ihre internationalen Partner besonders streng - dementsprechend groß ist die Freude am MCI über diese neue Kooperation. Die Nagoya University ist die dritte starke Partnerhochschule aus dem Land der aufgehenden Sonne und steht für Auslandssemester in den Studiengängen Management, Communication & IT (Bachelor), Nonprofit-, Sozial- & Gesundheitsmanagement (Bachelor) sowie International Business & Management (Master) zur Verfügung.

Auf der anderen Seite des Ozeans befindet sich die Universidad del Pacifico. Wie der Name schon sagt an der Pazifikküste in Perus Hauptstadt Lima gelegen, ermöglicht sie es MCI-Studierenden, die Faszination des südamerikanischen Kontinents kennenzulernen. Sie schließt sich einer Reihe von Partnerhochschulen des MCI an, die vom Jesuitenorden geführt werden - eine Organisationsform, die im internationalen Kontext für eine besondere Qualität in Lehre und Forschung steht. Von dieser neuen Kooperation profitieren insbesondere Studierende des Bachelorstudiums Soziale Arbeit für ihr Auslandssemester.

Nach langjährigen Sondierungen konnte schließlich die Zusammenarbeit mit der - laut QS World University Ranking - besten Hochschule Nordafrikas unter Dach und Fach gebracht werden. Die American University Cairo in Kairo/Ägypten kann Abschlüsse nach US-Recht und somit nach den US-amerikanischen Qualitätsstandards vergeben. Durch die räumliche Organisation nach dem amerikanischen Campussystem verfügt sie über ausgezeichnete Sicherheitsstandards und gilt als Leuchtturm in der Region. Diese Hochschule bietet Studienplätze für Outgoings aus den Technik-Studiengängen Mechatronik (Bachelor), Umwelt-, Verfahrens- & Energietechnik (Bachelor) sowie Biotechnologie (Master).

Susanne Lichtmannegger, Leiterin International Relations am MCI freut sich: "MCI-Studierende können im Auslandssemester nicht nur ihr Wissen vertiefen, Netzwerke knüpfen und interkulturelle Kompetenzen erwerben, sondern sie lernen auch besonders spannende Orte und ausgezeichnete Hochschulen kennen. Unsere letzten Neuzugänge sind ein gutes Beispiel dafür."

Bilddownload: <https://www.ots.at/redirect/mci25>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck
Ulrike Fuchs
Public Relations
+43 (0)512 2070 1527
ulrike.fuchs@mci.edu
www.mci.edu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100810238> abgerufen werden.